

Die Nerven blank



Ein Streit zwischen zwei Hundehaltern sorgte am gestrigen Donnerstagnachmittag für einen größeren Polizeieinsatz bei Babensham, bei dem auch Kräfte der Operativen Ergänzungsdienste Rosenheim beteiligt waren. Gegen 13.30 Uhr hatte sich ein

51-Jähriger aus der Gemeinde Babensham per Polizei-Notruf gemeldet. Er habe soeben bei Riepertsham einen eigentlich harmlosen Streit mit einem Hunde-Spaziergänger gehabt. Der ihm unbekannte Mann habe dann aber ein Messer gezogen und den 51-Jährigen leicht am Hals verletzt, worauf sich dieser mit einem Laub-Rechen zur Wehr gesetzt habe, so die Polizei am heutigen Freitagvormittag.

Der Verletzte verfolgte dann offenbar den flüchtenden Tatverdächtigen, verlor ihn dann aber aus den Augen und alarmierte die Polizei – was die größere Fahndungsaktion der Polizei zur Folge hatte.

Durch Befragungen und sofortige Ermittlungen erhärtete sich der Tatverdacht gegen einen 56-Jährigen aus dem Altlandkreis Wasserburg. Der Mann konnte schließlich durch Zivilkräfte der Polizei an seiner Wohnung festgenommen werden, als er gestern gerade mit seinem Pkw nach Hause zurückkehrte. Auch er hatte durch den Laub-Rechen eine leichte Verletzung am Kopf.

Bei der anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung seien zudem diverse verbotene Hieb- und Stoßwaffen sichergestellt worden, sagt die Polizei.

Die Polizei Wasserburg ermittelt gegen den Mann nun wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung, Verstöße gegen

das Waffenrecht und Fahrens ohne Fahrerlaubnis.